

Ausgabe 13, April 2006

## || Inhalt:

1. Neue Mitarbeiter im Studiengang
2. Projekt „Erfolgreiche IT-Integration im Broadcast“
3. 10 Jahre Streaming Media-Projekte an der HdM
4. LARS-Projekt „Lehrportal Dienstleistungsmanagement“
5. LARS-Projekt „Digitale multimediale Medien der Unternehmenskommunikation im PDF-Dokumenten-Standard“ gestartet
6. Erste Ergebnisse aus Data-Warehouse-Projekt mit der thailändischen Sukhotai Thammatirat Universität

## 1. Neue Mitarbeiter im Studiengang

Zum 1. März 2006 haben die Studiengänge Information Services und Information Systems/Wirtschaftsinformatik weitere Unterstützung erhalten:



**Prof. Dr. Marion Büttgen** lehrt und forscht im Fachgebiet Dienstleistungsmanagement für den Studiengang Information Services. Nach einem Studium der Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Köln, Bonn und St. Gallen folgte die Promotion und Habilitation in Betriebswirtschaftslehre (Schwerpunkt Dienstleistungsmarketing) an der Universität zu Köln. Prof. Dr. Büttgen war tätig in der Lehre in Master-Programmen der Universität/FH St. Gallen und der Marmara Universität Istanbul.

## || Neue Publikationen:

M. Büttgen: **Dienstleistungscontrolling**

In: M. Bruhn, B. Stauss (Hrsg.): Forum  
Dienstleistungsmanagement XI

Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gal-  
ber, Wiesbaden 2006

Außerhalb der Hochschule arbeitete Prof. Dr. Büttgen u.a. in Pro-  
jekten mit Lufthansa Consulting, Kieser Training und Raindrop  
Geomagic. Ihre Forschungsschwerpunkte an der HdM sind:

- Kundenintegration im Dienstleistungsbereich,
- CRM,
- Dienstleistungsprozesse,
- Online-Kooperationen,
- Mass Customization.



**Florian Engster** unterstützt den Studiengang Information Systems/Wirtschaftsinformatik hauptsächlich im Bereich IT. Seine Aufgaben werden hier insbesondere die Unterstützung von Tutorien, Lehrveranstaltungen und Projekten sein. Florian Engster ist seit März 2003 an der HdM und war vor seinem Wechsel zu ISB für den Studiengang Bibliotheks- und

Medienmanagement tätig.

Die Studiengänge freuen sich auf die Unterstützung durch die neuen Kollegen und wünschen beiden einen guten Start in ihren neuen Aufgabenbereichen!

## || Termine:

Freitag, 23. Juni 2006

**Alumni-Sommertreff**

**Wann:** 18h

**Wo:** HdM-Standort Vaihingen, S-Bar  
Einladungen werden ab Mai versandt.

## 2. Neues Projekt „Erfolgreiche IT-Integration im Broadcast“

Aufbauend auf der Studie „IT-Integration in der Broadcast-Industrie“ der Hochschule der Medien vom vergangenen Jahr, sollen in einem neuen Projekt erfolgreiche IT-Integrations-Vorbilder aufgezeigt werden. Im Rahmen des Projektes werden Sender betrachtet die durch eine Umbruchsituation (z.B. neue Bundesländer) in der Lage waren, einen Neuaufbau mit hoher Integration durchzuführen. Auch im Radiobereich ist derzeit bereits eine höhere Integration erreicht, die auf eine Übertragung in die Fernsehwelt überprüft wird.

IT-Integration verändert bestehende Berufsbilder und ist zugleich Voraussetzung für ein intensiveres Programmcontrolling (Business Intelligence). Beide Themen werden im Rahmen des Projektes betrachtet.

### **Förderer und Kooperationspartner:**

- Siemens Business Services GmbH
- SAP Deutschland AG und Co. KG
- Mitteldeutscher Rundfunk

## **|| Herausragende Abschlussarbeiten:**

Martin Schulz

### **Total Cost of Ownership von Linux und Windows: Ein systematischer Vergleich**

Kurzbeschreibung:

Investitionen in der Informationstechnik stehen in wirtschaftlich schweren Zeiten zunehmend in Konkurrenz zu anderen Investitionen in Unternehmen. Dieser Umstand führte in vielen Unternehmen zu der Frage, welches Betriebssystem die kostengünstigste Alternative darstellt. Angeregt durch diese Fragestellung entwickelte die Gartner Group 1987 das Modell der Total Cost of Ownership (TCO), das stellvertretend für dieses neue Kostenbewusstsein steht. Gegenstand der Diplomarbeit bilden verschiedene Studien die sich mit der Thematik des TCO von Linux und Windows befassen.

**Laufzeit:**

März 2006 bis Oktober 2006

**Kontakt:**

Prof. Dr. Alexander W. Roos

Prof. Holger Nohr

Melanie Ade

E-Mail: [ade@hdm-stuttgart.de](mailto:ade@hdm-stuttgart.de)

## **3. 10 Jahre Streaming Media-Projekte an der HdM**

Im Sommersemester 1996 fand die erste Live-Übertragung einer Vorlesung ins Web an der damaligen Hochschule für Bibliotheks- und Informationswesen statt. Vorausgegangen waren Experimente mit on demand-Video- und Audioübertragungen mit der Realtechnologie. Die Technologie hat sich in den letzten 10 Jahren rasant weiterentwickelt. An der Hochschule der Medien wird heute ein von Prof. Dr. Wolfgang von Keitz geleitetes Streaming Media-Labor betrieben das alle Anwendungen auf diesem Gebiet abdeckt. Neben der Abwicklung von Entwicklungsprojekten im Business-Bereich betreibt das Labor Hosting für andere Hochschulen, überträgt den Audiostream des Hochschulradios Stuttgart, sendet Testproduktionen des Studentenfernsehens der HdM ins Web und beteiligt sich an Forschungs- und Entwicklungsprojekten zu HDTV.

Marion Menold

### **Kernprozesse im Rundfunk – Analyse und Verbesserung durch IT-Integration –**

Kurzbeschreibung:

Steigender ökonomischer Druck in der Rundfunkbranche erfordert eine strategisch, organisatorisch und technisch neue Positionierung der Rundfunksender. Um dem wachsenden Veränderungsdruck stand zu halten müssen flexible und standardisierte Integrationskonzepte auf Basis von Prozessen und daran anpassbarer IT angestrebt werden. Im Sinne dieser Integrationsanforderung wurden in der Diplomarbeit Prozesse der Fernsehbranche sowie IT-Integrationskonzepte untersucht. Am Beispiel der Kernprozesse einer Fernsehproduktion (Live-Außenübertragung) wurde im speziellen die informationstechnische Struktur einer Service-orientierten Architektur (SOA) auf Basis von WebServices konzipiert. Die Arbeit entstand in Kooperation mit einer öffentlich-rechtlichen Sendeanstalt.

Der Aufbau des Labors wurde zunächst aus Mitteln des Landes-schwerpunktprogramms Baden-Württemberg finanziert. Heute wird es intensiv von der Landesanstalt für Kommunikation gefördert. Diese Förderung ermöglicht die Technologie auf dem neuesten Stand zu halten und neue Anwendungsfelder zu bearbeiten. Das Labor verfügt über zwei Streaming-Server, einen Mediabackup Server, mehrere Audio- und Videoarbeitsplätze, Kameras, Mikrofone, Monitor und Audio- und Videomischpulte. Seit 2005 ist das Streaming Media-Labor Teil eines Forschungsschwerpunktes im Institut für Angewandte Forschung der HdM.

Neben der Forschungs- und Entwicklungstätigkeit wird die Technik des Labors in der Ausbildung genutzt. Lehrveranstaltungen in den Studiengängen Information Systems/Wirtschaftsinformatik, Information Services und Informationsdesign führen die Studierenden in die Grundlagen der Streaming-Technologie ein. Als Teil des praxisorientierten Projektstudiums entwickeln die höheren Semester eigene Streaming-Anwendungen in den Bereichen Corporate Streaming, E-Learning, E-Government, Hosting und Providing sowie Media- und Entertainment. In der hochschulweit offenen Lehrveranstaltung „Webcasting“ können Studierende aller Studiengänge erste, praktische Schritte im WebRadio absolvieren. Die hochschulweite Integration des Streaming Media-Lehrangebots ist bundesweit einmalig.

## || Impressum:

Hochschule der Medien Stuttgart  
Studiengänge Information Systems, Informationswirtschaft, Information Services  
Wolframstrasse 32  
70191 Stuttgart  
[www.hdm-stuttgart.de/wi](http://www.hdm-stuttgart.de/wi)

Vor 10 Jahren war Streaming Media eine eher exotische Anwendung. Heute stehen, wie die diesjährige CeBIT zeigt, Streaming-Technologien im Mittelpunkt der Informationswirtschaft. Dieser Wandel zu einer Mainstream-Technologie hat erhebliche Auswirkungen auf die weitere Arbeit des Labors. Stand bislang die Lehre, Forschung und Entwicklung im Vordergrund, wird nun der Service-Gesichtspunkt immer bedeutender. Aus diesem Grund wird das Streaming Media-Labor ab dem Sommersemester 2006 verstärkt mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum der Hochschule der Medien, geleitet von Prof. Dr. Frank Thissen, zusammenarbeiten.

In einem ersten Schritt wurde die Produktions- und Distributionskapazität für Streaming Media-Anwendungen im E-Learning-Bereich ausgebaut. Mit der Software „Presenter Plus“ von Accordent wurde eine Corporate Communication Software erworben, mit der sich professionelle on demand-Videopräsentationen fürs Web erstellen lassen.

Für reine live- und on demand-Videoproduktionen wurde die Software „Visual Communicator Studio“ von Serious Magic erworben. Damit können professionelle Videoproduktionen in der Lehre unterstützt werden: Im Sommersemester 2006 werden Studierende unterschiedlicher Studiengänge die einzelnen Werkzeuge in Lehrveranstaltungen erproben und für eigene Präsentationen einsetzen. Die Lehrmaterialien für die Lehrveranstaltungen werden über das E-Learning-System der Hochschule der Medien „moodle“ zur Verfügung gestellt.

## **|| Redaktion:**

Melanie Ade

Telefon: 0711 25706 242

Email: [ade@iuk.hdm-stuttgart.de](mailto:ade@iuk.hdm-stuttgart.de)

Streaming Media–Anwendungen werden an vielen Hochschulen in Baden–Württemberg eingesetzt. So ist ein Netzwerk ([www.ihr-portal.de](http://www.ihr-portal.de)) von Hochschulen entstanden, das sich innovativen Streaming Media–Projekten widmet, die von einer Hochschule alleine nicht bewältigt werden könnten. In den kommenden 2 Jahren werden von diesem Netzwerk HDTV–Test–Produktionen übers Web gesendet werden.

Nachdem die Streaming–Technologie eine gewisse Stabilität erreicht hat, wird der Schwerpunkt in den kommenden Jahren, neben der Entwicklung einer verbesserten Technologie, auch auf der Entwicklung konkreter inhaltlicher Anwendungen liegen. Mit der in diesem Semester begonnenen Zusammenarbeit zwischen dem Streaming Media–Labor und dem E–Learning–Zentrum der Hochschule soll dieser Entwicklung Rechnung getragen werden. Darüber hinaus werden die bislang erfolgreich umgesetzten Projekte eines Hochschulradios sowie eines Webradios im Sozialbereich fortgesetzt.

## || Hinweis:

Unter [www.hdm-stuttgart.de/wi/is/aktuell/is\\_newsletter](http://www.hdm-stuttgart.de/wi/is/aktuell/is_newsletter) können Sie unser Newsletter-Archiv – mit allen bisherigen Ausgaben – einsehen und Ihre Abonnementeinstellungen ändern. Bei Fragen oder Anregungen melden Sie sich bitte bei unserer Redaktion.

Wenn Sie kostenlose Anzeigen für Praktika, Werkstudententätigkeiten oder Diplomarbeiten in unserem Newsletter veröffentlichen möchten, wenden Sie sich bitte an die Redaktion (Anzeigen bitte möglichst als .tif-Format schicken).

## Weiterführende Links:

- Streaming Media-Labor:  
[www.hdm-stuttgart.de/forschung/institute/streamingmedia](http://www.hdm-stuttgart.de/forschung/institute/streamingmedia)
- Hochschulradio Stuttgart: [www.horads.de](http://www.horads.de)
- Studentenfernsehen der HdM: [stufe.hdm-stuttgart.de](http://stufe.hdm-stuttgart.de)
- E-Learning-Kompetenzzentrum der HdM:  
[www.hdm-stuttgart.de/forschung/institute/elearning](http://www.hdm-stuttgart.de/forschung/institute/elearning)
- Moodle: [e-learning.hdm-stuttgart.de/moodle](http://e-learning.hdm-stuttgart.de/moodle)

## Kontakt:

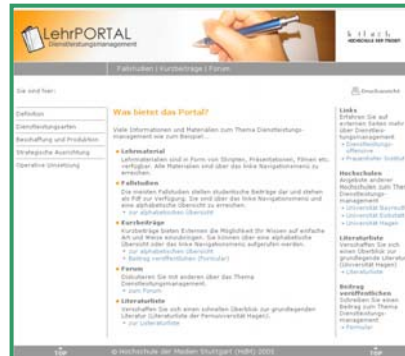
Prof. Dr. Wolfgang von Keitz

E-Mail: [keitz@iuk.hdm-stuttgart.de](mailto:keitz@iuk.hdm-stuttgart.de)

## 4. LARS-Projekt „Lehrportal Dienstleistungsmanagement“

Die Studienkommission für Hochschuldidaktik an Fachhochschulen des Landes Baden-Württemberg hat die Förderung des LARS-Projektes **Lehrportal Dienstleistungsmanagement** bis zum Ende des Jahres 2006 verlängert. Das Lehrportal Dienstleistungsmanagement soll die Lehre im Studiengang Information Services unterstützen. Ziel ist es, speziell für das Studium an Fachhochschulen aufbereitetes Lehrmaterial zum Kerngebiet Dienstleistungsmanagement bereit zu stellen.

Lehrmaterial wird in einem weit gefassten Sinne verstanden: Neben Skripten, Präsentationen, Fallstudien, Filmen, Glossaren usw., sollen auch interaktive Dienste für die Unterstützung von Lehren und Lernen (Themenforen etc.) angeboten werden. Das Portal wird mit der Open Source-Lösung Zope umgesetzt.



In der ersten Projektphase des LARS-Projekts ist ein solides Lehrportal zum Thema Dienstleistungsmanagement entstanden, das natürlich noch Optimierungsmöglichkeiten aufweist. Die Basis ist mit der

Implementierung des Portals geschaffen, um in der anstehenden zweiten Projektphase weitere Inhalte zu generieren und einen weiteren Ausbau vorzunehmen.

Erste Fallstudien für das Lehrportal wurden im Wintersemester 2005/06 in Seminaren an der Hochschule der Medien erarbeitet. Sie werden im Frühjahr 2006 als Content in das Portal eingestellt.

Für das Jahr 2006 ist eine zweite Projektphase vorgesehen, in der neben der weiteren Erzeugung von Lehrinhalten, eine Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen für den Betrieb des Portals angestrebt wird.

Ziel ist es, ein Lehrportal zum Dienstleistungsmanagement für die (interessierten) Hochschulen in Baden-Württemberg anzubieten. Einzelne Themen des Portals sollen von verschiedenen Hochschulen betreut werden. Zudem ist eine Überführung aus der Projektarbeit in den „Routinebetrieb“ vorgesehen.

**Kontakt:**

Prof. Holger Nohr

E-Mail: [nohr@hdm-stuttgart.de](mailto:nohr@hdm-stuttgart.de)

**Weiterführender Link:**

<http://www.hdm-stuttgart.de/wi/dienstleistungsmanagement>

## **5. LARS-Projekt "Digitale multimediale Medien der Unternehmenskommunikation im PDF-Dokumenten-Standard" gestartet**

Unterstützt von der "Geschäftsstelle der Studienkommission für Hochschuldidaktik" wird an der HdM im Studiengang Information Systems im Sommersemester 2006 das Projekt "Digitale multimediale Medien der Unternehmenskommunikation im PDF-Dokumenten-Standard" durchgeführt.

Projektgegenstand und -ziel ist, neue Möglichkeiten für die Verwendung des PDF-Dokumenten-Standard zu untersuchen und die Ergebnisse für Lehrveranstaltungen aufzubereiten.

Schwerpunkt dabei ist die internetbasierte Publikation von digitalen Medien. Insbesondere der Einsatz im Bereich Unternehmenskommunikation wird von Interesse sein.

Das Projekt läuft bis Ende 2007.

**Kontakt:**

Prof. Dr. Stefan Grudowski

E-Mail: [grudowski@hdm-stuttgart.de](mailto:grudowski@hdm-stuttgart.de)

Melanie Ade

E-Mail: [ade@hdm-stuttgart.de](mailto:ade@hdm-stuttgart.de)


## **6. Erste Ergebnisse aus Data-Warehouse-Projekt mit der thailändischen Sukhothai Thammathirat Universität**

Die STOU in Bangkok ist eine thailändische Open University (etwa mit einer Fernuniversität vergleichbar) mit ca. 160.000 Studenten. Im Rahmen eines gemeinsamen Forschungsprojektes sollen Data-Mining-Verfahren angewendet werden, um das Lehrangebot der Universität zielgruppenorientiert analysieren, bündeln und anbieten zu können. Im ersten Schritt wurde ein Data-Warehouse aufgebaut und ein modernes Reporting- und Analyse-Instrument auf Basis der Microsoft Business-Intelligence-Lösung SQLServer2005 eingeführt.



von links nach rechts: Prof. Waranya, Fr. Ruthairat, Prof. Sumruay,  
Fr. Wanpen, Prof. Lehmann, Hr. Stolz, Prof. Nuttaporn

Dabei geht es primär um die Verbesserung der Datenqualität und der Abfrageperformance. Im zweiten Schritt werden Data-Mining-Anwendungen aufgebaut, um Zusammenhänge in den Datenbeständen zu finden und nutzbar zu machen. Ein Student des Studiengangs Informationswirtschaft erstellt im Rahmen seiner Diplomarbeit vor Ort ein betriebswirtschaftliches Szenario, das als Einstieg in die Nutzung von Business-Intelligence-Anwendungen



dienen soll. In einem dritten Schritt sollen die Anwendung auf die Hochschulplanung ausgeweitet werden. Auch der Aufbau einer Balanced Scorecard zur strategischen Unternehmenssteuerung soll im Rahmen des Projektes evaluiert werden.

**Kontakt:**

Prof. Dr.-Ing. Peter Lehmann

E-Mail: lehmann@iuk.hdm-stuttgart.de

**Weiterführender Link:**

<http://www.stou.ac.th/Eng>